

Alle waren da

Berlin. Die deutschen Basketballer haben Griechenland um NBA-Superstar Giannis Antetokounmpo sensationell entzaubert und stehen bei der Heim-EM im Halbfinale. Das Team um Kapitän Dennis Schröder gewann am Dienstag in Berlin 107:96 (57:61), am Freitag geht es gegen Weltmeister Spanien um den Sprung ins Endspiel. Mit einem Sieg wäre die dritte EM-Medaille der Geschichte perfekt. »In der zweiten Halbzeit waren wir alle da. Wir glauben an uns als Team«, so Daniel Theis bei *RTL*.

Die Auswahl des Deutschen Basketballbundes (DBB) steht zum vierten Mal nach 1993 (Gold), 2001 (4.) und 2005 (Silber) bei einer Eurobasket unter den besten vier. Es winkt die insgesamt vierte Medaille nach EM-Gold und -Silber sowie Bronze bei der WM 2002. Schröder war mit 26 Punkten in der Mercedes-Benz-Arena Topwerfer im Team von Bundestrainer Gordon Herbert, der sein Amt mit dem klaren Ziel Medaille angetreten hatte. Antetokounmpo, zweimaliger NBA-MVP, verbuchte 31 Zähler. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/434745.basketball-alle-waren-da.html>